

Es wird festgestellt, dass die Mitglieder des Ausschusses zu der heutigen Sitzung ordnungsgemäß eingeladen worden waren. Unter dem Vorsitz von Bürgermeister Jörn Möltgen sind folgende Ausschussmitglieder anwesend:

Vorsitzender

Herr Bürgermeister Jörn Möltgen

Ratsmitglieder

Herr Dirk Dirks

Herr Dr. Dirk Eikmeyer

Herr Fred Eilers

Herr Dr. Friedhelm Höfener

Herr Andreas Kleefisch

als Vertretung für Herrn Webering

Herr Friedbernd Krotoszynski

Herr Dirk Postruschnik

als Vertretung für Fr. Hennebühl

Frau Margarete Schäpers

Herr Nikolas Specht

Herr Hubertus Spüntrup

Herr Jens Thewes

Frau Mechthild Volpert-Bertling

Herr Julius Wessels

Protokollführerin

Frau Eva Jezewski

von der Verwaltung

Frau Monika Böse

Frau Stefanie Holz

Herr Dirk Wientges

Es fehlen entschuldigt:

Ratsmitglieder

Frau Geraldine Hennebühl

Herr Thorsten Webering

Beginn der Sitzung: 19:02 Uhr

Ende der Sitzung: 22:16 Uhr

Zurzeit befinden sich 14 stimmberechtigte Personen im Sitzungssaal.

Vor Eintritt in die Tagesordnung begrüßt Bürgermeister Möltgen die anwesenden Mitglieder, die Presse und die anwesenden Bürger*innen und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Seitens der Verwaltung wird zunächst vorgeschlagen, Frau Eva Jezewski zur Schriftführerin für die Sitzungen des Haupt- und Finanzausschusses zu bestellen. Diesem Antrag wird zugestimmt.

Öffentlicher Teil:

TOP 1

Beschlussfassung über Änderungen und Erweiterungen der Tagesordnung

Änderungen und Erweiterungen der Tagesordnung werden nicht vorgenommen

TOP 2

Einwendungen gegen die Fassung des öffentlichen Teils der Niederschrift der letzten Ausschusssitzung

Einwendungen gegen die Fassung des öffentlichen Teils der Niederschrift der Ausschusssitzung liegen nicht vor.

TOP 3

Bekanntgaben des Bürgermeisters

Der Bürgermeister macht folgende Bekanntgaben.

TOP 3.1

1. Änderung des Bebauungsplan "Masbeck - Teil 1; Befreiung gem. § 67 BNatSchG

Im Zuge der Erschließung des Baugebietes Masbeck wird ein Kreisverkehrsplatz gebaut. Hierzu ist es erforderlich 6 Bäume der Lindenallee zu fällen.

Die notwendigen Gehölzentfernungen werden außerhalb der Brut- und Aufzuchtzeiten bis Ende Februar 2022 durchgeführt.

Der entsprechende Antrag nach § 67 BNatSchG ist bei der Unteren Naturschutzbehörde des Kreis Coesfeld gestellt worden.

Zum Ausgleich werden 7 Bäume neu gepflanzt, 3 Winterlinden und 4 Feldahorn.

TOP 4

Anfragen der Ratsmitglieder gem. § 17 Abs. 1 GeschO

Schriftliche Anfragen liegen nicht vor.

TOP 5

Grundsatzbeschluss zur Errichtung eines Bürgerforums

Die Verwaltungsvorlage VO/002 /2022 liegt vor.

Der Ausschuss empfiehlt dem Rat folgende Beschlussfassung:

Der Gemeinderat stellt fest, dass durch die Schaffung von Räumlichkeiten in Form eines sog. „Bürgerforums“ als Multifunktionsraum in der Ortsmitte von Havixbeck und mit unmittelbarer baulicher Verbindung mit dem Rathaus ein wesentlicher Beitrag zur Belebung des Ortskerns, als erweitertes Angebot für die vielfältige Nutzung durch Vereine, für kulturelle und politische Akteure sowie die interessierte Bürgerschaft geschaffen werden kann. Durch die im Zusammenhang mögliche Schaffung von Erweiterungsflächen für das Rathaus kann auf die bisherige separate externe Anmietung von Büroflächen verzichtet werden.

Aus diesem Grunde fasst der Gemeinderat den Grundsatzbeschluss die Ortsmitte durch ein Bürgerforum weiterzuentwickeln und gleichzeitig eine Verbesserung des Raummanagements der Gemeindeverwaltung zu erreichen.

Zur Umsetzung dieses Grundsatzbeschlusses sowie zur Vorbereitung und weiteren Qualifizierung der Planungen wird die Verwaltung beauftragt, folgende Schritte vorzunehmen:

- 1. Auf der Grundlage der in der Sitzung des Gemeinderates vom 09.12.2021 vorgestellten Planvariante 3 der Machbarkeitsstudie (vgl. VO/144/2021 mit Anlagen 1-4) ist zur weiteren Qualifizierung der Planung die Ausschreibung der notwendigen Architekten- und Ingenieurleistungen vorzunehmen. Hierbei soll eine Staffelbeauftragung berücksichtigt werden, so dass der Gemeinderat jederzeit die Möglichkeit des Nachsteuerns behält.
Die Überprüfung der Arbeitsplätze auf zukünftige neue Arbeitsformen hat ergeben, dass weitere Einsparungen von Büroflächen nicht zu erwarten sind.**
- 2. Der Gemeinderat nimmt zur Kenntnis, dass nach Darstellung der Verwaltung (vgl. Anlage 4 der VO) die laufenden finanziellen Belastungen der Gemeinde durch dieses Projekt tragbar sind. Auf der Grundlage des in der Machbarkeitsstudie dargestellten Kostenrahmens werden die notwendigen Finanzmittel beginnend mit dem Haushaltsplan 2022 bereitgestellt.**
- 3. Die Möglichkeiten einer finanziellen Förderung durch Dritte sind durch die Verwaltung detailliert zu prüfen, wobei der Gemeinderat über die Prüfergebnisse im Einzelnen zu informieren ist.**
- 4. Schon jetzt wird festgelegt, dass der möglichst wirtschaftlichste Weg für die Umsetzung zu wählen ist, und zwar unter Berücksichtigung von Effekten wie Fördermöglichkeiten, Negativzinsen, Mietersparnisse.**
- 5. Die Vorbereitung sollen so zeitnah erfolgen, dass idealerweise mit einem Baubeginn 2023 und einer Fertigstellung 2025 zu rechnen ist, wobei die Bauzeit je nach Finanzierungsmöglichkeit zu optimieren ist.**

Die Fachausschüsse sind zu gegebener Zeit an den weiteren Planungsschritten zu beteiligen, wie zum Beispiel Gestaltungskonzept, Raumprogramm, Ausstattung (u.a. energetische, technische und schaltechnische Standards) und Finanzierungsmodelle.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich beschlossen, Ja: 9 , Nein: 5

TOP 6

Rahmenbedingungen für die Entwicklung des Sandsteinmuseums zu einem kulturellen Veranstaltungsort und Entscheidung über die Aufrechterhaltung des Antrages auf Förderung aus dem Programm "Heimatzeugnis"
Die Verwaltungsvorlage liegt bereits vor.

Die Verwaltungsvorlage liegt vor.

Die Verwaltungsvorlage wurde im Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Digitalisierung, Regionales und Kultur am 26.01.2022 unter TOP 6 vorberaten.

Der Ausschuss empfiehlt dem Rat folgende Beschlussfassung:

Das Sandsteinmuseum und das Kultur- und Begegnungszentrum Rabertshof sollen stetig und mit Augenmaß weiterentwickelt werden. Hierzu beschließt der Gemeinderat folgende Punkte:

- 1. Der Rat nimmt den Bericht zur Bedarfsabfrage für einen Veranstaltungsraum in Havixbeck zur Kenntnis (Anlage 1) und stellt fest, dass unter den Rahmenbedingungen der vom AK Sandsteinmuseum erarbeiteten Nutzerordnung sowie aufgrund der Lage des Rabertshofes in unmittelbarer Nachbarschaft zu Wohnbebauung nur bestimmte Veranstaltungen in einem Kultur- und Begegnungszentrum durchgeführt werden können.**
- 2. Der Rat beauftragt die Verwaltung, einen Förderantrag für das Programm „Heimat-Zeugnis“ für das Kultur- und Begegnungszentrum Rabertshof einzureichen und stimmt zugleich dem Raumkonzept (Anlage 2) zu. Damit wird für Havixbeck ein Veranstaltungs- und Begegnungsraum geschaffen, der zudem für Wechsausstellungen des Sandsteinmuseums genutzt werden kann. Das Veranstaltungsmanagement wird im Rahmen der Raum- und Terminverwaltung durch die Mitarbeiter*innen des Sandsteinmuseums übernommen, so dass keine zusätzlichen Personalkosten für die Gemeinde entstehen. Der Bedarf an zusätzlichen Hausmeistertätigkeiten wird im Rahmen einer „geringfügigen Beschäftigung“ gedeckt werden. Der Ausbau zum Kultur- und Begegnungszentrum erfolgt derart, dass eine bedarfsgerechte Weiterentwicklung möglich bleibt, die finanzielle Belastung jedoch kein erhöhtes Risiko für die Gemeinde darstellt. Der Rat nimmt dabei zur Kenntnis, dass die reinen Erhaltungskosten der Scheune, würde diese ohne Nutzbarmachung als Veranstaltungsraum und damit ohne Förderung anfallen, laut Kostenschätzung ca. 100.000,- EUR betragen.**
- 3. Die Nutzung des Veranstaltungsraumes soll im Rahmen des bürgerschaftlichen Engagements unentgeltlich möglich sein, Ausnahmen sollen im Rahmen einer Kostensatzung festgelegt werden, die sich an der Höhe einer Energiekostenpauschale orientieren.**
- 4. Der Rat stellt fest, dass zur nachhaltigen Sicherung der Attraktivität des Sandsteinmuseums die Dauerausstellung zu modernisieren ist. Hierzu soll das vorliegende Gestaltungskonzept des Büros Impuls Design umgesetzt werden, und zwar als erste Teilmaßnahme im Sinne des schon gestellten LEADER-Antrages. Die weiteren Maßnahmen sollen unter Einbeziehung von Fördermitteln ebenfalls sukzessive und mit Augenmaß realisiert werden. Zur Steigerung der Attraktivität und Akzeptanz dieses kulturellen Angebotes für Havixbeck und die Umgebung soll zunächst weiter auf die Erhebung von**

Eintrittsentgelten verzichtet werden. Die Verwaltung wird beauftragt, gleichwohl mit dem Kreis Coesfeld hinsichtlich der Erhöhung des laufenden Betriebskostenzuschusses zu verhandeln.

- 5. Der Rat stimmt den Regelungen zum „Parkraum Rabertshof“ zu (Anlage 3).**
- 6. Der Rat nimmt die kalkulierten Energie- und Unterhaltungskosten für das Scheunengebäude zur Kenntnis (Anlage 4).**

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

TOP 7

Bürgerradweg im Verlauf der L 874, Förderantrag und Umsetzung durch einen Verein

Die Verwaltungsvorlage VO/003 liegt vor.

Die Verwaltungsvorlage wurde im Ausschuss für Umwelt- und Klimaschutz, Mobilität, Energie und Nachhaltigkeit am 27.01.2022 unter TOP 9 und im Ausschuss für Bauen, Planung und Wohnen am 01.02.2022 unter TOP 8 vorberaten.

Die Verwaltungsvorlage wird ohne Beschlussfassung in den Rat verschoben.

TOP 8

Entscheidung über den Erhalt raumbedeutsamer Gehölze

Die Verwaltungsvorlage VO/004 liegt vor.

Die Verwaltungsvorlage wurde im Ausschuss für Umwelt- und Klimaschutz, Mobilität, Energie und Nachhaltigkeit am 27.01.2022 unter TOP 10 und im Ausschuss für Bauen, Planung und Wohnen am 01.02.2022 unter TOP 9 vorberaten

Der Ausschuss empfiehlt dem Rat folgende Beschlussfassung:

Der Gemeinderat beschließt,

- 1. die drei Anträge auf Entfernung bzw. den nicht artgerecht möglichen Starkastrückschnitt von raumbedeutsamen Gehölzen gemäß der Anlagen 1 bis 3 zur Vorlage abzulehnen.**
- 2. zukünftige Anträge auf das Entfernen bzw. einen nicht artgerecht möglichen Starkastrückschnitt von vitalen raumbedeutsamen Gehölzen, die die Nutzung oder den Betrieb von Photovoltaikanlagen oder Solarthermie einschränken bzw. behindern im Einzelfall zu entscheiden.**

Der Gemeinderat ist sich dabei bewusst, dass sowohl die Nutzung von regenerativen Energien – hier Solarenergie – als auch der Erhalt von raumbedeutsamen Gehölzen für die nachhaltige Entwicklung von Havixbeck von Bedeutung sind, ein Nebeneinander beider Aspekte aber durchaus zu einem Zielkonflikt führen kann. Aus diesem Grunde behält sich der Gemeinderat vor, über die zukünftig eingereichten Anträge im Einzelfall unter sorgfältiger Abwägung der jeweiligen Belange zu entscheiden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

TOP 9

Antrag des Imkervereins zur Pflanzung von 30 km Hecken innerhalb der Gemeinden Havixbeck und Nottuln sowie der Stadt Billerbeck

Die Verwaltungsvorlage VO/019/2022 liegt vor.

Die Verwaltungsvorlage wurde im Ausschuss für Umwelt- und Klimaschutz, Mobilität, Energie und Nachhaltigkeit am 27.01.2022 unter TOP 11 vorberaten.

Der Ausschuss empfiehlt dem Rat folgende Beschlussfassung:

Der Gemeinderat begrüßt das Engagement des Imkervereins Havixbeck und Umgebung e.V., durch die Anpflanzung von Gehölzen die Lebensgrundlagen von Insekten zu verbessern und insofern einen Beitrag zur Förderung der Artenvielfalt für Flora und Fauna zu leisten. Da aufgrund der Grundstücksbreiten auf den gemeindlichen Flächen die Anpflanzung einer Hecke in den meisten Fällen nicht möglich ist, soll auf diesen Flächen in einem ersten Schritt eine Brache bzw. ein Saumstreifen entwickelt werden. Hierzu sollen auch die Flächen mit geringen Breiten von 1m aufwärts dienen.

Ob zukünftig in einem weiteren Schritt hier auch Gehölze gepflanzt werden können, ist abzuwarten. Da jedoch die Existenz von Saumstrukturen als Lebens- und Nahrungsraum für Insekten von besonderer Bedeutung sind, wird die Verwaltung beauftragt, geeignete Flächen zu ermitteln und diese sukzessive zu entwickeln. Die Ergebnisse des LEADER-Projektes „Schaffung naturnaher Wegeränder in der Region Baumberge“ sollten dabei ggfls. mit einbezogen werden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

TOP 10

Grundlagen der Planung der digitalen Ausstattung der Schulen

Die Verwaltungsvorlage VO/009/2022 liegt vor.

Die Verwaltungsvorlage wurde im Ausschuss für Soziales, Bildung und Teilhabe am 25.01.2022 unter TOP 9 und im Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Digitalisierung, Regionales und Kultur am 26.01.2022 unter TOP 7 vorberaten.

Der Ausschuss empfiehlt dem Rat folgende Beschlussfassung gem. dem Beschlussvorschlag aus dem Ausschuss für Soziales, Bildung und Teilhabe am 25.01.2022 und im Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Digitalisierung, Regionales und Kultur am 26.01.2022.

Der Rat beauftragt die Verwaltung ein Konzept zu den Möglichkeiten einer digitalen 1 zu 1-Ausstattung an den Schulen zu erarbeiten und damit eine Grundlage für weitere Planungen und Entscheidungen in dieser Sache zu schaffen. Die Ergebnisse der Prüfung der finanziellen und organisatorischen Möglichkeiten sollen dem Rat möglichst so zeitnah vorgelegt werden, dass erste Umsetzungsschritte bereits für das Schuljahr 2022/2023 auf den Weg gebracht werden können. Um eine Handlungsfähigkeit in 2022 gewährleisten zu können, soll ein Budget in Höhe von zunächst 60.500 € über die Änderungsliste in den diesjährigen Haushalt eingebracht werden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

TOP 11

Kriterien für die Vergabe von Mehrfamilienhausgrundstücken im Baugebiet Habichtsbach III

Die Verwaltungsvorlage VO/010/2022 liegt vor.

Die Verwaltungsvorlage wurde im Ausschuss für Soziales, Bildung und Teilhabe am 25.01.2022 unter TOP 10 vorberaten.

Der Ausschuss empfiehlt dem Rat folgende Beschlussfassung:

Der Gemeinderat beschließt, für die Vergabe der Mehrfamilienhausgrundstücke im Baugebiet Habichtsbach III die in der Anlage zu VO/010/2022 beigefügten Vergabekriterien anzuwenden. Die Verwaltung wird beauftragt, die Ausschreibung der Grundstücksvergabe entsprechend vorzunehmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

TOP 12

Beteiligung der Gemeinde an der Neubewerbung LEADER

Die Verwaltungsvorlage VO/011/2022 liegt vor.

Die Verwaltungsvorlage wurde im Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Digitalisierung, Regionales und Kultur am 26.01.2022 unter TOP 8 vorberaten.

Der Ausschuss empfiehlt dem Rat folgende Beschlussfassung:

Der Gemeinderat beschließt, die neue Regionale Entwicklungsstrategie (RES) der LEADER-Region Baumberge mitzutragen und alles daran zu setzen, die Finanzierung der Umsetzung sicherzustellen. Dafür werden für die Jahre 2023 – 2029 insgesamt 70.000 € zur Verfügung gestellt, d.h. bezogen auf die 7 Haushaltsjahre beträgt der Aufwand für die Gemeinde jährlich 10.000 €.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

TOP 13

Bezuschussung von Vereinen, Verbänden und Organisationen im Haushaltsjahr 2022

Die Verwaltungsvorlage VO/020/2022 liegt vor.

Die Mitglieder haben sich im Ausschuss für Soziales, Bildung und Teilhabe, am 25.01.2022 dafür ausgesprochen, die Beratungen in den HFA zu verschieben.

Bürgermeister Möltgen schlägt vor, nicht mehr alle Punkte einzeln zu beraten. Er lässt über zwei Änderungsanträge abstimmen:

Der Zuschuss für die Handwerker-Gilde Hohenholte für die Instandhaltung des Maibaums wird auf 200,00 € reduziert.

Mehrheitlich angenommen, Ja: 8 Nein: 5

Die Hospizbewegung Havixbeck e.V. beantragt einen Zuschuss i.H.v. 500,00 €

Einstimmig angenommen,

Bürgermeister Möltgen schlägt vor, die Verwaltung zu beauftragen, Förderkriterien für Zuschüsse vorzulegen.

Der Ausschuss empfiehlt dem Rat folgende Beschlussfassung:

- 1. Der Gemeinderat beschließt die Gewährung von Zuschüssen an Vereine, Verbände und Organisationen im Jahr 2022 den Ausführungen dieser Verwaltungsvorlage entsprechend vorzunehmen bzw. abzulehnen.**
- 2. Der Gemeinderat nimmt die Ergebnisse des Sportgipfels zur Kenntnis und befürwortet das weitere Vorgehen.**
- 3. Mit der Haushaltsplanung 2023 wird für die laufenden Zuschüsse an Vereine, Verbände und Organisationen ein jährliches Budget i.H.v. 12.000,00 € eingeplant (ohne Sportförderung). Die Höhe und die Verteilung richtet sich dann nach der Anzahl und Qualität der Anträge sowie diesem zur Verfügung gestellten Budget.**
- 4. Die Verwaltung wird beauftragt, bis zur nächsten Sitzungsfolge den Gremien eine fokussierte Fassung der Förderkriterien vorzulegen, die nach entsprechender Beschlussfassung zum Haushalt 2023 Anwendung finden soll.**

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen, Ja: 13 , Enthaltung: 1

TOP 14

Notwendige Ermächtigungsübertragungen aus dem Jahr 2021 nach 2022

Die Verwaltungsvorlage VO/027/2022 liegt vor.

Der Ausschuss empfiehlt dem Rat folgende Beschlussfassung:

Der Gemeinderat beschließt die Übertragung der in der Anlage 1 dargestellten Auszahlungsermächtigungen in das Haushaltsjahr 2022.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

TOP 15

Entwurf der Haushaltssatzung 2022 mit ihren Anlagen

Die Verwaltungsvorlage VO/026/2022 mit dem Entwurf einer Änderungsliste liegt vor. Die Änderungsliste ist als **Anlage 1** zum Protokoll im Ratsinformationssystem – nur online – eingestellt.

Über folgende Produkte wurde unter Nennung der Lfd. Nummer lt. Änderungsliste einzeln beraten, bzw. abgestimmt:

Nr. 9 – Erweiterung der Mensaküche zur Zubereitungsküche

Es wurde ein Sperrvermerk über die Jahre 2022 bis einschließlich 2024 aufgenommen.

Nr.48 – Zuschuss LOV (Planungsleistungen Glasfaserausbau)

Es wurde der Zusatz aufgenommen – Verwendung gem. Ratsbeschluss vom 05.12.2019.

Nr. 53 und 54 – Einzahlung Fördermittel Bürgerradweg / Auszahlung Bürgerradweg

Die Beschlussfassung wird in den Rat verschoben.

Nr. 55 – Planung für den Bewegungskindergarten

Es ist kein Ansatz erforderlich.

Nr. 56 – Planung der digitalen Ausstattung der Schulen

Es wurde ein Sperrvermerk gem. dem Beschluss zu VO/009/2022 aufgenommen.

Nr. 57 – Stärkung Direktvermarktung Havixbecker Betriebe

Der Antrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen vom 24.01.2022 wird einstimmig angenommen.

Nr. 58 – Masterplan Sportzentrum Flothfeld

Der Antrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen und der SPD-Fraktion vom 24.01.2022 wird einstimmig angenommen (1 Enth.)

Nr. 59 – Masterplan Dreifach-Sporthalle

Frau Schäpers bitte um Streichung des im Antrag genannten Betrages i.H.v. 20.000 €, der in den Haushaltsplan 2022 eingestellt werden sollte. Der Antrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen vom 24.01.2022 wird einstimmig angenommen.

Nr. 60 – Lastenradverleih

Herr Höfener bittet Änderung des Antrags auf 1.000 €. Der Antrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen und der SPD-Fraktion vom 24.01.2022 wird einstimmig angenommen.

Nr. 61 – Masterplan Kommunale Kita im Flothfeld

Frau Schäpers bittet Änderung des Antrags auf 20.000 €. Der Antrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen vom 24.01.2022 wird einstimmig angenommen.

Nr. 62 – Mobilitätstag 2022

Der Antrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen und der SPD-Fraktion vom 24.01.2022 wird in reduzierter Höhe von 2.000,00 € einstimmig angenommen.

Nr. 63 – Schaffung von barrierefreien Zonen im Ortskern

Die Beschlussfassung wird in den Rat verschoben.

Nr. 64 – Subventionierte Gutscheine für das örtliche Gewerbe in Kooperation mit dem Marketingverein

Abstimmungsergebnis : Ja 5, Nein 8, Enth. 1

Nr. 65 – Aufstockung Mittel im Produkt 1503 Ansiedlung v. Gewerbe

Die beantragte Summe soll auf 10.000 € reduziert werden. Eine Abstimmung wird hier in den Rat verschoben.

Nr. 66 – Bereitstellung von Mitteln für Arbeitskreis Kultur

Es wird erläutert, dass der beantragte Ansatz von 10.000 € zu hoch ist und in dieser Höhe zunächst nicht benötigt wird.

Bürgermeister Möltgen lässt über zwei Varianten zum Antrag der CDU abstimmen:

Mittel i.H.v. 5.000 € Abstimmungsergebnis : Ja 5, Nein 8, Enth. 1

Mittel i.H.v. 1.000 € Abstimmungsergebnis : Ja 8, Nein 4, Enth. 2

Nr. 67 – Zuschuss für Marketingverein 15.000 € erhöhen

Bürgermeister Möltgen lässt über zwei Varianten zum Antrag der CDU abstimmen:

Ursprünglicher Antrag Abstimmungsergebnis : Ja 5, Nein 8, Enth. 1

Herr Höfener stellt im Namen der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen den Antrag den bisherigen Zuschuss i.H.v. rund 65.000 € mit einem Sperrvermerk i.H.v. 15.000 € zu versehen.

Abstimmungsergebnis : Ja 7, Nein 6, Enth. 1

Nr. 68 - Zuschuss für Marketingverein soll um weitere 5.000 erhöht werden

Der Antrag der SPD-Fraktion wurde zurückgezogen.

Über die Streichung des Zuschusses für Veranstaltungen im Jahr 2022 i.H.v. 5.000 € wurde separat abgestimmt.

Abstimmungsergebnis : Ja 7, Nein 5, Enth. 2

Nr. 69 – Im Rahmen des Produktes 1505 Märkte soll ein Markt für regionale Produkt sowie Fair Trade Produkte etabliert werden

Es liegen zwei ähnliche Anträge der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen sowie der CDU vor. Die beantragten Mittel i.H.v. 5.000 € werden in dieser Höhe nicht benötigt. Aus diesem Grunde schlägt Bürgermeister Möltgen verwaltungsseitig den Betrag von 500,00€ vor. So kann das Projekt im HHJ 2022 insgesamt mit 1.500,00 € vorangebracht werden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Nr. 70 - Im Rahmen des Produktes 0207 sollen Mittel für eine Bedarfsprüfung für ein Katastrophenschutz - Fahrzeug eingestellt werden

Es liegt ein Antrag der CDU-Fraktion vor. Es ist kein Ansatz erforderlich

Nr. 71 – Im Rahmen des Produktes 0901 sollen Mittel für die Erstellung eines Hochwassermanagement - Konzept eingestellt werden

Es liegt ein Antrag der CDU-Fraktion vor.

Abstimmungsergebnis : Ja 5, Nein 9

Nr. 72 – Für das Projekt "Aufwertung Ortskern" im Rahmen der Städtebauförderung sollen Mittel im HH-Plan eingestellt werden

Frau Böse schlägt vor, dass die Mittel, wie sie im Antrag der SPD beantragt werden, ins Haushaltsjahr 2024 geschoben werden sollten.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Nr. 73 – Für das Forum Beleuchtung und Mikrofonanlage

Es liegt ein Antrag der SPD auf Prüfung der Mikrofonanlage sowie der Beleuchtung vor. Dieser Antrag wurde im Rahmen der Sitzung des Ausschusses für Soziales, Bildung und Teilhabe seitens der CDU auf eine Umrüstung auf LED-Beleuchtung ergänzt. Die Verwaltung schlägt einen Ansatz von 7.500,00 € vor.

Abstimmungsergebnis : Ja 8, Enth. 6

Nr. 74 – Waldfriedhof Planungskosten

Ein Antrag der SPD liegt vor. Die Höhe soll auf 1.000,00 € reduziert werden.

Abstimmungsergebnis : Ja 9, Nein 4, Enth. 1

Nr. 75 – Prüfauftrag BHKW

Es erfolgt keine Abstimmung. Der Prüfauftrag wird verwaltungsseitig ohne Ansatz angenommen.

Nr. 76 – Prüfauftrag Prod 1106 Entwässerung + Abwasserbeseitigung Ansatz Kanalerneuerung erhöhen.

Es liegt ein Antrag der CDU-Fraktion ohne Ansatz vor. Der Ansatz erfolgt über die Ermächtigungsübertragung.

Nr. 77 – Prüfauftrag Prod 1201 Verkehrsflächen Ansatz Straßenunterhaltung erhöhen.

Es liegt ein Antrag der CDU-Fraktion ohne Ansatz vor. Es erfolgt keine Abstimmung. Der Prüfauftrag wird verwaltungsseitig ohne Ansatz angenommen.

Nr. 78 – Prüfauftrag Prod 1201 Verkehrsflächen Ansatz Straßenbeleuchtung erhöhen (Umrüstung LED)

Es liegt ein Antrag der CDU-Fraktion ohne Ansatz vor. Es erfolgt keine Abstimmung. Der Prüfauftrag wird verwaltungsseitig ohne Ansatz angenommen. Ein Beleuchtungskonzept soll erstellt werden.

Nr. 79 – Prüfauftrag Prod 1201 Verkehrsflächen Ansatz Straßenbeleuchtung erhöhen. Umrüstung LED Schützenstraße nach Hohenholte

Es liegt ein Antrag der CDU-Fraktion vor.

Abstimmungsergebnis : Ja 5, Nein 9,

Nr. 80 – Antrag befristete Stelle Hochbau

Es liegt ein gemeinsamer Antrag der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen und der SPD-Fraktion für eine befristete Stelle für den Fachbereich 3 vor. Der Antrag ist als **Anlage 2** zum Protokoll im Ratsinformationssystem – nur online – eingestellt.
Die Abstimmung wird in den Rat verschoben.

Der Ausschuss empfiehlt dem Rat folgende Beschlussfassung:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat:

- 1. Die im Haushaltsentwurf 2022 ausgewiesenen Ergebnisse unter Berücksichtigung der Beratungsergebnisse anzuerkennen und zu beschließen,**
- 2. den Stellenplan 2022 unter Berücksichtigung der Beratungsergebnisse anzuerkennen und zu beschließen.**

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich beschlossen, Ja: 9, Nein: 5

TOP 16

Anfragen der Ratsmitglieder gem. § 17 Abs. 2 GesO

Anfragen der Ratsmitglieder liegen nicht vor.

Für die Richtigkeit:
Havixbeck, 09.02.2022

Eva Jezewski
Gemeindeangestellte